

Pressemitteilung



Mörfelden-Walldorf, 07.05.2021

Grüne Fraktion erstaunt über verfrühte Vorwürfe der Freien Wähler – Fairness ist keine Einbahnstraße

Die Fraktion Bündnis 90'/Die Grünen Mörfelden-Walldorf ist erstaunt über die sog. Fairness-Vorwürfe der Fraktion der Freien Wähler. „Uns ist ein ernsthafter und sachlicher Umgang weiter wichtig. Die Grünen haben erstmals alle vertretenen Parteien im Stadtparlament zu Sondierungsgesprächen eingeladen. Das war vor fünf Jahren noch ganz anders. Außerdem gab es in den jetzigen Sondierungsgesprächen keine Vereinbarung mit den Freien Wählern im Vorfeld bzgl. des Sozialausschuss Vorsitzes. Meine Fraktion hat danach eine einstimmige Entscheidung getroffen. Nichtsdestotrotz wird Herr Fleischer in seiner Expertise und Erfahrung hochgeschätzt. Faires und demokratisches Prinzip ist aber doch der Kompromiss. Deswegen haben die Grünen Herrn Fleischer als stellvertretenden Ausschussvorsitzenden selbst vorgeschlagen. Unser wohlgesonnenes Angebot wurde nicht angenommen. Das Angebot der Grün-Schwarzen Unterstützung für die jeweiligen stellvertretenden Ausschussvorsitzenden richtete sich zuvor an alle Fraktionen“, so der Fraktionsvorsitzende der B'90/Die Grünen Ioannis Karathanasis.

Die Grünen weisen diese und ähnliche Vorwürfe zurück und pochen auf sachlichen und konstruktiven Umgang aller Fraktionen. „Die Freien Wähler haben lediglich einen Vertreter im Sozialausschuss. Es ist unüblich in dieser kleinen Freien Wähler-Besetzung den Vorsitz im Sozialausschuss zu stellen. Der Bezug auf ein sog. ungeschriebenes Gesetz ist hier unpassend. Zumal die Stimmenverteilung bei der Wahl des grünen Stadtverordnetenvorstehers nahelegt, dass es von den Freien Wählern wahrscheinlich keine Unterstützung gab. Der Vergleich hinkt. Außerdem ist uns als grüne Partei wichtig, Frauen angemessen in den Ausschüssen zu vertreten, nachdem das Präsidium ausschließlich männlich besetzt wurde. Hier gibt es noch großes Nachholpotential“, erklärt die stellvertretende Fraktionsvorsitzende der B'90/Die Grünen Andrea Winkler.

„Verzetteln wir uns nicht, die Wahlen sind vorbei! Wir schulden es den Bürger*innen uns auf die Arbeit zum Wohle Mörfelden-Walldorfs zu konzentrieren. Die Herausforderung durch Pandemie, Klima und gesellschaftlichen Zusammenhalt sind groß. Da wird es in den kommenden fünf Jahren viele Gelegenheiten der guten Zusammenarbeit geben“, sagt Karathanasis abschließend.

Für die Fraktion B'90/Die Grünen

Ioannis Karathanasis
Fraktionsvorsitzender